

ANMELDUNG

Erbeten bis zum 14.11.2014 per
Fax: +49 221 478-1497101

ZVFK – Zentrum für Versorgungsforschung Köln

Ansprechpartnerin: Claudia de Vincenzo
Tel: +49 221 478-97101
zvfk-sekretariat@uk-koeln.de

Die Teilnahme am Forum ist kostenfrei.

Ja, ich nehme teil am

5. ZVFK-Forum Versorgungsforschung zum Thema:
„Sensible Phasen des Jugendalters – Herausforderungen
an die Versorgung & Versorgungsforschung“

Name (Titel)

Vorname

Institution

E-Mail

VERANSTALTUNGSORT

Das Forum findet in den Räumlichkeiten des IMVR statt.
Raum Experiment 1+2 (Erdgeschoss)

IMVR

Eupener Straße 129
50933 Köln (Technologiepark Braunsfeld)

ANFAHRT

Hinweise zu Anfahrt und Parkmöglichkeiten erhalten Sie
unter www.imvr.de (Rubrik Kontakt)

VERANSTALTER

Zentrum für Versorgungsforschung Köln (ZVFK)
PMV forschungsgruppe an der Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des
Kindes- und Jugendalters der Universität zu Köln

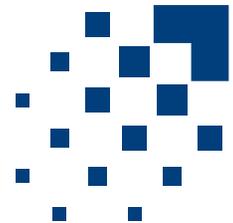


5. ZVFK-Forum Versorgungsforschung

Sensible Phasen des Jugendalters
– Herausforderungen an die
Versorgung & Versorgungsforschung

am 25. November 2014 um 17:00 Uhr
IMVR, Köln (Technologiepark)

Eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für
Versorgungsforschung Köln (ZVFK) und der
PMV forschungsgruppe an der Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des
Kindes- und Jugendalters der Universität zu Köln



PROGRAMM

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kindheit und Jugend verbinden wir im Gegensatz zu Alter gedanklich mit Gesundheit. Dass es den meisten Kindern gesundheitlich gut geht, bestätigen auch entsprechende Untersuchungen. Dies sollte jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass rund 16% der Kinder und Jugendlichen nach Einschätzung ihrer Eltern unter chronischen Erkrankungen leiden (KiGGS 1-Welle, RKI 2014). Auch psychische Auffälligkeiten, die zu einer Beeinträchtigung im Alltag der Betroffenen führen, werden zu einem hohen Prozentsatz berichtet.

Heranwachsende in den sensiblen Phasen der Jugend, insbesondere während der Pubertät und der Transition ins Erwachsenenalter, stellen eine besonders vulnerable (Patienten-)Gruppe dar, für die besondere Versorgungsbedarfe bestehen. Diese sensiblen Phasen stehen im Fokus des 5. Forums Versorgungsforschung des Zentrums für Versorgungsforschung Köln (ZVFK), das in Kooperation mit der PMV forschungsgruppe an der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität zu Köln durchgeführt wird. Thematisiert werden unter anderem Risiken und Ressourcen für die gesundheitliche Entwicklung und, vor dem Hintergrund eines bio-psycho-sozialen Modells von Gesundheit und Krankheit, ableitbare Interventionen. Von besonderem Interesse sind suchtpreventive Ansätze, insbesondere bei exzessivem Mediengebrauch. Ein weiterer Fokus der Veranstaltung liegt auf der Versorgungsgestaltung beim Übergang vom Jugend- ins Erwachsenenalter, da hier oftmals Brüche in der Versorgungskette auftreten. Als Beispiel wird die Versorgung von Patienten mit psychischen Erkrankungen gewählt.

In diesem Sinne freuen wir uns auf die Vorträge sowie auf eine lebhaft Diskussions und möchten Sie herzlich zur Teilnahme am 5. ZVFK-Forum einladen.

Dr. Ingrid Schubert

Prof. Dr. Holger Pfaff

Dipl.-Ges.-Ök. Tristan Gloede

Moderation der Veranstaltung

Dr. Ingrid Schubert
Dr. Rebecca Hein

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

17:00 – 17:10

Prof. Dr. Holger Pfaff

Geschäftsführender Direktor des ZVFK und Direktor des Institutes für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft (IMVR) der Humanwissenschaftlichen Fakultät und der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln

Dr. Ingrid Schubert

Leiterin der PMV forschungsgruppe an der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Universität zu Köln

VORTRÄGE

Block I: Die Psychosozialen Herausforderungen des Jugendalters – Identifizierung von Versorgungsbedarf und Etablierung präventiver Strategien

17:10 – 17:40

- Wie pflegt man einen Kaktus? Das bio-psycho-soziale Krankheitsmodell im Jugendalter

Dr. med. Uwe Büsching

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Infektiologie, Bielefeld

17:40 – 18:10

- Exzessiver Mediengebrauch bei Jugendlichen – Suchtpreventive Ansätze der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Dr. Anne Pauly

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Köln

Block II: Psychiatrische Versorgung am Übergang der Adoleszenz zum Erwachsenenalter

18:10 – 18:25

- Aus Sicht der Jugendlichen:
Eine Befragung von jungen ADHS-Patienten

Dr. Ingrid Schubert

Leiterin der PMV forschungsgruppe an der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Universität zu Köln

18:25 – 18:40

- Aus der Sicht von Daten der Krankenkassen:
Versorgung von Jugendlichen unter Methylphenidat-Therapie beim Übergang ins Erwachsenenalter

Dr. Sascha Abbas

PMV forschungsgruppe an der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Universität zu Köln

18:40 – 19:10

- Aus Sicht der Versorger:
Gelebte Transition – Erfahrungen mit der Spezialprechstunde für junge Erwachsene an der Uniklinik Köln

Prof. Dr. Gerd Lehmkuhl

Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Universität zu Köln

GEMEINSAME DISKUSSION UND SCHLUSSWORT

19:10 – 19:30

GET TOGETHER

ab 19:30